

[10263.] Zur gef. Beachtung.

Ich ersuche hiermit alle Handlungen, welche glauben, noch eine Forderung an mich zu haben, und zwar aus den Jahres-Rechnungen vom Januar 1848 an bis 1851 December ihre Rechnungs-Auszüge gef. innerhalb zwei Monaten einzusenden, und werden die Beträge, nach richtig finden, sofort bezahlt. Nach Ablauf dieser Frist werden von mir keinerlei Reklamationen mehr angenommen.

Mainz, den 20. October 1852.

J. G. Wirth Sohn.

[10264.] Herabgesetzte Preise, welche ich bei einigen Artikeln meines Verlags habe eintreten lassen, finden nur dann statt, wenn solche fest und ausdrücklich zu den herabges. Pr. verlangt werden.

B. F. Voigt in Weimar.

[10265.] Nees v. Esenbeck.

Für Rechnung des Herrn Professor Nees v. Esenbeck in Breslau empfing ich eingezahlt von den Herren: H. Hübner 1,- — v. J. J. H. durch Herrn Fr. Whistling 1,- — J. Jackowitsch 1,- — E. H. Mayer 1,- — Moritz Schaefer 1,- — A. Wienbräck 1,- — sämtlich in Leipzig u. von J. Wiesike in Brandenburg 1,- — dazu von mir 1,- — in Summa 8,- — welche ich heute per Post franco an Herrn Professor Nees v. Esenbeck absandte.

Leipzig, den 4. November 1852.

E. Wengler.

[10266.] Englisches Sortiment

besorgt zum englischen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig „gegen baar“, grössere directe Sendungen mit 5% Commission.

Franz Thimm, London, 88 New Bond Street.

[10267.] Ein Literat, der französischen Sprache vollkommen mächtig, empfiehlt sich den Herren Verlags-Buchhändlern zur Uebersetzung resp. Bearbeitung französischer, namentlich belletristischer Schriften und ganzer Werke, in ein elegantes, fließendes Deutsch, gegen mäßiges Honorar. Er ist im Stande, vergleichene Arbeiten

in der allerkürzesten Frist auszuführen, und erichtet sich, eine ihm im Original zuzufindende Schrift zur Probe zu bearbeiten, wofür er nur in dem Fall ein Honorar verlangt, daß dieselbe später im Druck erscheint. — Gefällige Aufträge werden unter der Adresse: „G. Neumann, Berlin, Weinmeister-Str. 7, 3 Treppen“, erbeten.

[10268.] Ein in Brüssel wohnender deutscher Literat, von streng wissenschaftlicher Bildung u. sehr gewandter Schreibart, des Englischen und Französischen vollkommen mächtig, bietet sich den Herren Buchhändlern zu Uebersetzungen wissenschaftlicher u. belletristischer Werke an, ist auch bereit auf Verlangen Probe-Arbeiten zu liefern. Porto frei! Offerten befördert unter Chiffre I. M. H. . . C. Herr Fr. Fleischer in Leipzig.

[10269.] Eine sehr grosse Anzahl von Holzstöcken,

landwirtschaftliche Geräthe und Maschinen, technische Apparate, Nutztiere, Pflanzen, Pläne, Bildnisse u. s. w. darstellend, — alle trefflich geschnitten, fast gar nicht gebraucht, und vorzestlich conservirt — welche sich zur Illustration landw. Werke, von Encyclopädieen, Zeitschriften und Ankündigungen sehr gut eignen — bin ich Willens, im Ganzen oder in Partieen sehr billig abzulassen, und bitte ich die dazu Lusttragenden, sich in frankirten Briefen oder persönlich an mich zu wenden.

Dr. W. Hamm in Leipzig.

[10270.] Chalkotypisches Institut.

Indem wir den geehrten Verlagshandlungen, welche unser Chalkotypisches Institut bereits benutzt, unsern verbindlichsten Dank hiedurch abstatthen, wollen wir dasselbe auch denjenigen werten Collegen, welche noch nicht davon, behufs Illustration ihrer Verlagswerke, Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und versichern bei promptester Lieferung die billigen Preise. Auf unser Programm, welches dem Schulz'schen Adressbuch beigefügt ist, Bezugnehmend, sind wir gern bereit, auf Verlangen umfangreichere Proben unserer Leistungen vorzulegen. Berlin, im Juni 1852.

B. Behr's Buchhandlung.

Übersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels.	— Neuigl. des deutschen Kunsthändels.	— Neuigl. des deutschen Musikalienhandels.
— Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.	— Über Post- und Fuhr-Sendungen.	— Internationales Verlagsrecht III.
— Über Post- und Fuhr-Sendungen.	— Internationales Verlagsrecht III.	— Wien, am 30. October.
— Neuigl. der ausländischen Literatur.	— Anzeigebatt Nr. 10166—10270.	— Bücherverbote.
— Neuigl. der ausländischen Literatur.	— Anzeigebatt Nr. 10166—10270.	— Leipziger Börse am 5. November 1852.
Wolff & Co. 10217.	Görlitz, Ad. 10241.	Görlitz 10225.
Mühl 10103.	Görlitz, Th. Chr. 10205.	Hirschwald 10230.
Ameling 10262.	Görlitz 10236.	Hoffmann in Sigt. 10171.
André in B. 10934, 10244.	Görlitz 10212.	Hözel 10198.
Anonymous 10167, 10168, 10169.	Görlitz 10174, 10181.	Jasper & H. 10252.
10170, 10254, 10255, 10256.	Görlitz 10208.	Klang 10234.
10267, 10268.	Görlitzmann 10216.	Köhler in B. 10231.
Anton 10232.	Görlitzmann 10216.	Kopriwa 10215.
Arnold, G. in Dr. 10179.	Görlitz & Gr. 10199.	Körber & G. 10230, 10257.
Außer & Co. in B. 10227.	Görlitz in G. 10243.	Kramers 10246.
Baensch in M. 10218.	Görlitz, H. 10209.	Krieger 10220.
Baßermann 10192.	Görlitzmann in B. 10188.	Lagitz 10233.
Behr 10270.	Görlitz in B. 10200.	Lüderitz 10191.
Bensheimer 10219.	Görlitz in B. 10259.	Mayer, G. in B. 10186.
Boldemann 10222.	Görlitzberg & B. 10182.	Metz 10172, 10210.
Brandis 10201.	Görlitz, Dr. 10269.	Müddmann 10176, 10185.
Breitkopf & H. 10251.	Gartung 10202.	Müller, J. G. in B. 10213.
Gostenoble 10184.	Genné 10204.	Pfeiffer 10194.
Decker 10180, 10187, 10189.	Gertz 10173, 10177.	Röder 10261.
Dreyer 10207.	Heubel 10242.	Sailer 10214.
Dülfér & G. 10260.	Hegmann, G. 10183.	Schimpff 10235.
Dunder, M. 10178, 10196.	Hünsterff in B. 10195.	Schletter 10228.
Engelhardt 10239.	Hünsterff in B. 10195.	Schmidt in B. 10225.
		Schroeder in B. 10166.
		Schröder & H. 10224.
		Springer 10193.
		Stargard 10240.
		Trautwein sche B. 10175.
		Twietmeyer 10197.
		Vandenhoek & R. 10247.
		Voigt in B. 10204.
		Wenckeborn 10226.
		Wengler 10263.
		Westermann & Co. 10237.
		Wilhelmi 10258.
		Wirth Sohn 10263.
		Witting 10253.
		Zeh 10245.

Leipziger Börse am 5. November 1852.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 159 Ct. fl.	k. S.	102½
	2 Mt.	100
Berlin pr. 100 ,β Pr. Crt.	k. S.	—
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 ,β Lsdr. à 5 ,β	k. S.	111½
	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 ,β Pr. Crt.	k. S.	99½
	2 Mt.	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	57½
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	102½
	2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S.	—
	2 Mt.	—
	3 Mt.	6,23
Paris pr. 300 Frs.	k. S.	81
	2 Mt.	—
	(3 ML)	—
	k. S.	88½
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt.	—
	(3 Mt.)	—
Augustsd'or à 5 ,β à 1/3, Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,β idem	d°.	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,β nach ger. Ausmünzungsfusse	d°.	11%
K. Russ.wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	d°.	5½
Holland. Duc. à 3 ,β	auf 100	7
Kaiseri. d°. d°.	d°.	7
Bresl. d°. d°. à 65½ As	d°.	6½
Passir d°. d°. à 65 As	d°.	6½
Conv. Species u. Gulden	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°.	2½
Gold pr. Mark sein Collin	d°.	—
Silber " d°. d°.	d°.	—

Staatspapiere und Actionen

Wiener Banknoten	88½	88½
Königl. Sachs. Staats Papiere à 3 % von 1830 jv von 1000 u. 500 ,β	91	—
à 4 % von 1847 von 500 ,β	101½	—
à 4 % von 1852 jv von 500 ,β	101½	—
à 4½ % von 1850 von 500 u. 200 ,β	103½	—
Königl. Sachs. Landrentenbriefe à 3½ % jv von 1000 und 500 ,β	92	—
à 3½ % kleinere	—	—
Action der ehem. S.- Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ,β d°. d°. Sächs. - Schles. EBC.	91½	—
à 4 % à 100 ,β	101½	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % jv von 1000 und 500 ,β	96	—
à 3 % kleinere	—	101½
d°. d°. d°. à 4 %	—	—
d°. d°. d°. à 4½ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. jv. 500 ,β	94	—
à 3½ % jv. 100 u. 25 ,β	100	—
d°. à 3½ % jv. 100 u. 25 ,β	—	102½
d°. à 4 % jv. 500 ,β	—	—
d°. lausitzer d°. à 3 %	88	—
d°. d°. d°. à 3½ %	96½	—
d°. d°. d°. à 4 %	102½	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3½ %	110½	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4½ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % jv von 1000 und 500 ,β	91½	—
d°. Staats.Schuld-Scheine à 3½ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ %	84	—
d°. d°. d°. d°. à 5 %	—	—
Wiener Bank-Actionen pr. St.	—	—
Leipziger d°. à 250 ,β pr. 100	188	—
Lpz.-Dresd. Eisenb. Act. à 100 ,β pr. 100	185	—
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,β pr. 100	—	26½
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,β pr. 100	—	134
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,β pr. 100	—	279
Thüringische, d°. à 100 ,β pr. 100	90½	—

Berantwortlicher Redacteur: Gustav Nimmelmann — Druck von V. G. Leibnitz — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner
in Leipzig.